



Fondazione Pro Marignano  
c/o Polizia Comunale di Chiasso  
Via Cattaneo 5 / CH 6830 Chiasso  
www.marignano1515.ch / info@marignano1515.ch

Fondazione Pro Marignano

Newsletter – Dezember 2014

## Marignano 2015

Im Hinblick auf die Gedenkfeier vom 13. September 2015 zur Würdigung von „500 Jahre seit Marignano“, fanden im zu Ende gehenden Jahr zwei wichtige Anlässe statt. Im Frühling, am 29. März, wurde in Bellinzona das Symposium mit dem Titel „Marignano und seine Bedeutung für die Eidgenossenschaft“ durchgeführt. Im Herbst, am 13. September, wurde in Mailand der Internationale Kongress im Centro Svizzero abgehalten mit dem sinnbildlichen Titel „Marignano 1515: Die Wende“. Parallel dazu hat das Organisationskomitee vor allem auf der konzeptionellen Ebene und an der Planung der Ereignisse von 2015 gearbeitet: Das Historische Marignano Schiessen im Tessin und natürlich die Gedenkfeier vom 13. September 2015 in Zivido.

### Internationaler Kongress in Mailand, Samstag 13. September 2014

(Auszüge aus einer Präsentation von Marino Viganò) Der zweite wissenschaftliche Anlass der Stiftung, der Internationale Kongress „Marignano 1515: Die Wende“, behandelt nach den Ereignissen Marignano in einem weiten Zusammenhang die damalige europäische Geschichte; es kommen immer mehr Mächte ins Spiel, angezogen durch die entsprechenden territorialen Ambitionen, des politischen und kriegerischen Zusammenhangs im spätmittelalterlichen Italien, das ausser einigen Nicht-interessierten auf dem Kontinent an einer Vereinheitlichung oder einer Zentralisation unter einer Oligarchie oder einem Geschlecht, aber dennoch Eroberungswürdig ist.

Der am Samstag 13. September im Centro Svizzero in Mailand durchgeführten Kongress wurde mit den Grüßen des Generalkonsuls der Schweiz, Massimo Baggi, seinem Kollegen Generalkonsul von Frankreich, Olivier Brochet, und vom Bürgermeister von San Giuliano Milanese, Alessandro Lorenzano, eröffnet. Dem aufmerksamen Publikum von Schweizern und Italienern wurden die Vorträge der neun Referenten präsentiert. Dokumentierte Referate von Alain Marchandisse (Les Français, les Suisses, l'Empire 1499-1516), Regula Schmid Keeling (Les Confédérés en quête d'une frontière sud 1480-1516) und Letizia Arcangeli (Milano dagli Sforza ai Confederati 1499-1515); von Laurent Vissière (Les Français face aux Suisses: une guerre incertaine 1512-1515), Cédric Dichon (L'entourage de François Ier et la préparation de la campagne de 1515) und Marino Viganò (Un protagonista milanese: Gian Giacomo Trivulzio 1442-1518); von Jonathan Dumont (Les précédents: la bataille de Ravenna 1512), Mario Grosso (I precedenti: la battaglia di Novara

1513) und Mario Graxino (La battaglia: Darignano nelle fonti coeve 1515), unterteilt in die drei Sektionen des Kongresses – „Il contesto“, „La campagna“, „La battaglia“ – durch die gründliche archivistische Unterstützung, wurde der militärische Wechsel zwischen einem allgemeinen Ausgangspunkt dargestellt.

## **Präsentation des restaurierten „Beinhauses von Gefallenen in der Schlacht von Darignano“**

Am 14. Oktober 2014 wurden den lokalen Behörden und der Presse die Arbeiten für die Restaurierung des Beinhauses der Gefallenen der Schlacht von Darignano vorgestellt. Das kleine Bauwerk mit starker geschichtlich-symbolischer Bedeutung wurde, wie wir wissen, am 3. März 2012 beschädigt, wahrscheinlich als Folge einer lateralen Kollision mit einem Fahrzeug.

Luigi Pedrazzini, ehemals Regierungsrat des Kantons Tessin und Präsident des Ehrenkomitees, welches für das Gedenken der 500 Jahre der Schlacht von Darignano geschaffen wurde, hat die Notwendigkeit hervorgehoben, dass es gelingen sollte, die benötigten Beträge zusammenzubringen, um die Ausgaben für die Restaurierung des Beinhauses zu decken, die sich auf 200'000 Franken belaufen. „Ein bescheidener Teil des notwendigen Betrages – hat Pedrazzini erwähnt – wurde bereits bei einigen (wenigen) Kantonen gesammelt. Man zählt auf eine grössere Unterstützung, da das Beinhaus einen geschichtlichen Wert für alle Schweizer Kantone hat“. Fulcieri Kistler, der Verantwortliche für das Projekt Gedenkfeier 500 Jahre Schlacht von Darignano, hebt die Bedeutung der einzelnen Phasen der Wiederherstellung des Beinhauses hervor, das sich heute wieder in seiner antiken Frische präsentiert.

Die Arbeiten umfassten eine fachgerechte konservatorische Restaurierung des Beinhauses, der Fresken, eine neue Bedachung, die Sanierung der Böden und den Wiederaufbau des 2012 zerstörten Portals. Nebst Gestaltung und Angleichung der äusseren Umgebung, war auch eine Feuchtigkeits-Regulierung notwendig, um zukünftige Schäden an Wänden, Decken und Mauern zu verhindern. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden mit grosser Sachkenntnis und Sorgfalt durch die Arbeitsteams von Architekt Roberto Spreafico und Restaurator Eros Zanotti ausgeführt, in Begleitung durch das Stiftungsratsmitglied Alfred Steiner.

Dank grosszügigem Entgegenkommen der ehemaligen Besitzerfamilie Pogliaghi, konnte der hinter dem „Ossario“ liegende Raum zugemietet und ebenfalls saniert werden. Er dient inskünftig als Magazin für Informationsmaterial und Remise für Abwärts- und Unterhaltsdienste.

## **Historisches Schiessen der Schlacht von Darignano**

Mit dem Historischen Schiessen der Schlacht von Darignano wird die Gelegenheit wahrgenommen an ein Ereignis zu erinnern, welches die Politik und das Denken der modernen Schweiz gezeichnet hat. An alle Schweizerschlachten wird jährlich mit Historischen Schiessen erinnert. Das Schiessen zum 500. der Schlacht von Darignano

wird aber eine einmalige Veranstaltung bleiben, nicht wiederholbar und daher für die Begeisterten unverzichtbar.

Es können alle Schweizer Bürger daran teilnehmen, die Mitglieder einer Schützengesellschaft, einer militärischen Vereinigung, eines Polizeikorps oder einer Sicherheitsgruppe sind. Für die Schützengesellschaften hat Schiesssport Schweiz auf ausserordentlichem Weg die Möglichkeit erlaubt, den Wettkampf ohne obligatorische Lizenz durchzuführen. Eventuelle ausländische Bewerber können nur teilnehmen, wenn sie vom Organisationskomitee eingeladen werden.

Es sind drei Schiessdisziplinen vorgesehen: Pistole 25m, Pistole 50m und Gewehr 300m, unter Benützung der Ordonnanzwaffen der Schweizer Armee.

Das Schiessprogramm ist identisch mit jenem des Eidgenössischen Feldschiessens. Der Wettbewerb ist in zwei Phasen strukturiert. Die erste sieht eine dezentralisierte Qualifikation auf den Schiessplätzen der Teilnehmer vor. Die Einschreibung und die Resultate müssen bis Ende Monat Juni 2015 mitgeteilt werden, gemäss den im Internet publizierten Anordnungen.

Die zweite ist das zentralisierte Finale vom Samstag, 22. August 2015 im Schiessstand von Chiasso, wo 500 Finalisten teilnehmen können. Die Selektions-kriterien sehen vor, dass alle Schweizer Kantone vertreten werden können.

Unabhängig von den erreichten Resultaten werden alle Teilnehmer eine spezielle Gedenkmedaille erhalten. Weitere Informationen können der Internetseite entnommen werden [www.marignano1515.ch](http://www.marignano1515.ch).

## **Publikationen**

Am 25. Juni 2014 wurde in Bern der Cartoon „Die Rauflustigen Eidgenossen. Die Schlacht bei Marignano“ publiziert, mit Ausgaben in Deutsch, Französisch und Italienisch ([www.marignano1515.ch](http://www.marignano1515.ch)). Der Cartoon richtet sich unter anderem an die Jugend und stellt in abstrahierter und vereinfachter Darstellung das Geschehen der Schlacht von Marignano dar.

## **Briefmarke Marignano**

Die schweizerische Post hat auf Gesuch der Fondazione Pro Marignano beschlossen, nächstes Jahr eine Sondermarke Marignano herauszugeben. Die Briefmarke „Marignano 1515“ wird im Kundenmagazin „Die Lupe“, Nr. 1/2015, vom 23. Januar 2015, vorgestellt ([www.post.ch/lupe](http://www.post.ch/lupe)). Ab dem Ausgabetag am 5. März 2015 ist die Briefmarke „Marignano 1515“ mit einem Frankaturwert von SFr. 1.00 an allen Poststellen in der Schweiz erhältlich. Damit soll als „Historische Ereignis nach 500 Jahren die Schlacht von Marignano“ in Erinnerung gerufen werden.

## **Finanzielle Unterstützung**

Folgende Institutionen und Sponsoren haben bis heute die Projekte der Fondazione Pro Marignano im Hinblick auf dem wichtigen Gedenken an die 500 Jahre der Schlacht von Marignano (13. September 2015) unterstützt:

Bund: Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Kantone: Aargau, Appenzell Auserhoden, Appenzell Innerhoden, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Jura, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Tessin, Thurgau, Uri, Wallis, Zug.

Städte: Bellinzona, Chiasso, Faido, Mendrisio, Prato-Leventina, Quinto

Sponsoren: AEG Bellinzona, Banca Stato, BSI SA, Mobiliare, Swisslos.

und zahlreiche weitere Spender.

## **Gedenkfeier**

Die Planung der Gedenkfeier vom Sonntag, den 13. September 2015 in Zivido, in der Gemeinde San Giuliano (Milanese), wird vorangetrieben. Es wird eine einfache und massvolle Gedenkfeier sein und mit einer Betrachtung auf historische Werte. In den nächsten Newsletters folgen Details der Gedenkfeier.

## **Termine**

- 5. März 2015      Ausgabetag Briefmarke (Marignano (mit Vorgarten))
- 27. März              Eröffnung der Ausstellung (Marignano im Landesmuseum Zürich)
- 9. Mai                Offizielle Vorstellung in Lugano der historischen Akten des Symposiums und des Kongresses
- 22. August          Schlusserlass im Tessin des historischen Schiessens (Marignano)
- 13. September      Gedenkfeier in der Ortschaft Zivido, San Giuliano (Milanese)

*Der Stiftungsrat der Fondazione Pro Marignano, das Ehrenkomitee und die Projektleitung bedanken sich für das sehr positive Ergebnis der im 2014 durchgeführten Anlässe sowie der betreffenden Publikationen und entbietet allen die besten Festtagswünsche.*

Livio Zanolari

(Newsletter im Jahre 2015: April, August und Oktober)